Datenschutzhinweise zur Verwendung von Microsoft 365 und Microsoft Teams

Der Schutz und die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten sind uns ein besonderes Anliegen. Daher möchten wir Sie im Folgenden über den Umgang mit Ihren Daten informieren.

Jeder der folgenden datenschutzrechtlich Verantwortlichen verwendet für die allgemeine Büroorganisation sowie die Durchführung von Online-Meetings (z. B. im Rahmen von Bewerbungsverfahren) und webbasierten Seminaren Microsoft-Produkte (Microsoft 365).

Inhalt

Verantwortlicher 2

Vertragsverhältnisse 3

Geschäftspartner: Bürokommunikation 3

Bewerber: Bewerbungsverfahren 4

Interessenten und Kunden: Marketing / Online-Seminare 6

Transkriptionsfunktion 8

Verantwortlicher

Die nachfolgend benannten Unternehmen nutzen ein gemeinsames Microsoft Hauptkonto (Tenant) und treten je nach Einladung als eigene Verantwortliche auf. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können – je nach Einladungsinhalt und Meeting - folgende Verantwortliche i.S.d. Art 4 Nr. 7 DS-GVO benannt werden:

Verantwortlicher	Datenschutzbeauftragter
Mainova AG Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 213 02 E-Mail: online-redaktion@mainova.de	Mainova AG Datenschutzbeauftragter Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 213 02 E-Mail: datenschutz@mainova.de
Mainova ServiceDienste GmbH Solmsstraße 38 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 213 – 06 E-Mail: online-redaktion@mainova.de	Mainova AG Datenschutzbeauftragter Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 213 02 E-Mail: datenschutz@mainova.de
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH Solmsstraße 38 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 213 02 E-Mail: online-redaktion@mainova.de	Mainova AG Datenschutzbeauftragter Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 213 02 E-Mail: datenschutz@mainova.de
SBEV Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH Datenschutzbeauftragter Mainzer Landstraße 191 60327 Frankfurt am Main Tel: 069-213 298 50 E-Mail: info@sbev-frankfurt.de	SBEV Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH Datenschutzbeauftragter Mainzer Landstraße 191 60327 Frankfurt am Main E-Mail: datenschutz@sbev-frankfurt.de
SRM StraßenBeleuchtung Rhein-Main GmbH Solmsstraße 38 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 213 - 08	Mainova AG Datenschutzbeauftragter Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 213 02 E-Mail: datenschutz@mainova.de
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH Kurt-Schumacher-Str. 8 60311 Frankfurt am Main Tel: 069 213–01 E-Mail: info@stadtwerke-frankfurt.de	Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) Datenschutzbeauftragter Kurt-Schumacher-Straße 8 60311 Frankfurt am Main E-Mail: datenschutz@stadtwerke-frankfurt.de
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Kurt-Schumacher-Straße 8 60311 Frankfurt Tel: 069 213-03 E-Mail: info@vgf-ffm.de	Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) Datenschutzbeauftragter Kurt-Schumacher-Straße 8 60311 Frankfurt am Main E-Mail: datenschutz@vgf-ffm.de

Vertragsverhältnisse

Die Mainova AG erbringt IT-Dienstleistungen für die oben genannten Unternehmen. Daher bestehen zwischen den Parteien entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge Die Mainova AG hat als Shared-Service-Dienstleister einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art 28 DS-GVO mit Microsoft Ireland Operations Limited abgeschlossen. Somit wird Microsoft aus Sicht der Mainova AG (verantwortliche Stelle) als Auftragsverarbeiter, aus Sicht der Verbundunternehmen als Unterauftragsverarbeiter bezeichnet. Zur Vereinfachung wird Microsoft Ireland Operations Limited im Folgenden als Auftragsverarbeiter bezeichnet.

Geschäftspartner: Bürokommunikation

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

In der Regel verarbeiten wir Ihre Daten damit wir Sie als Geschäftspartner identifizieren und mit Ihnen kommunizieren können. Ihre verarbeiteten Daten dienen zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO) mit Ihnen. Darüber hinaus kann ein berechtigtes Interesse unserseits bestehen, mögliche Fragen zu unseren Produkten und Dienstleistungen im persönlichen digitalen Gespräch mit Ihnen zu beantworten (Art. 6 Abs.1 lit. f DS-GVO).

Empfänger

Innerhalb der jeweiligen Unternehmen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen bzw. Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art 28 DS-GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

Dauer der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege unserer Beziehung zu Ihnen erforderlich ist.

Üblicherweise orientiert sich die Dauer der Verarbeitung an den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Ggf. abweichende Fristen werden in den folgenden Abschnitten definiert.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von 6 Jahren (die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, nach Ablauf des Vertrages) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO aufgrund von z. B. steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie einer darüber hinausgehenden Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO eingewilligt haben oder eine längere Speicherung unseren berechtigten Interessen dient (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Durchführung von Online-Meetings: Microsoft (Microsoft 365, Microsoft Teams)
Wir nutzen Microsoft 365 und Microsoft Teams, zur Durchführung unserer üblichen Bürokommunikation sowie für Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie zu Ihren personenbezogenen Daten vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Anzeigename, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummer, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. In diesem Fall werden, die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams"-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Bei der Verwendung von Microsoft 365 werden Meeting-Metadaten (Diagnosedaten) durch Microsoft verarbeitet und auch in Drittländer außerhalb der EU/ EWR (i. d. R. USA) übermittelt, diese können in sehr seltenen Fällen Ihre personenbezogenen Daten enthalten.

In diesen Drittländern herrscht kein angemessenes Datenschutzniveau und es können keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer Daten gegeben werden (fehlende Durchsetzbarkeit von Betroffenenrechten und mögliche, unverhältnismäßige Zugriffe staatlicher Stellen auf Ihre Daten).

Im Rahmen der Microsoft-Lizenzverträge wurden die EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Ergänzend zu den vertraglichen Maßnahmen wurden technische und organisatorische Maßnahmen durch uns umgesetzt, dazu zählt auch die Verschlüsselung der Daten bei Transport und Speicherung.

Die Speicherdauer der Meeting-Metadaten beim Verantwortlichen beträgt 30 Tage, beim Auftragsverarbeiter können diese Metadaten bis zu 180 Tage verarbeitet werden.

Bewerber: Bewerbungsverfahren

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die oben genannten Verantwortlichen stellen Ihnen im Karriere- bzw. Bewerberportal oder auf der jeweiligen Internetpräsenz gesonderte Datenschutzinformation für die Verarbeitung von Bewerberdaten zur Verfügung. Falls Sie sich in keinem Karriere- oder Bewerberportal angemeldet haben oder noch keine Kenntnis über die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten erlangt haben, möchten wir Ihnen mitteilen, dass Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs.1 S.1 b) DS-GVO sowie § 26 BDSG zur Begründung eines angestrebten Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (z.B. Speicherung von Bewerbungsdaten über einen längeren Zeitraum oder der Zusendung unserer Newsletter), ist die Verarbeitung dieser Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO rechtmäßig. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Empfänger

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an die internen Fachbereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der oben benannten Zwecke benötigen.

Eine Datenweitergabe an weitere Empfänger erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben bzw. die Weitergabe zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

Durchführung von Bewerbungsgesprächen: Microsoft (Microsoft 365, Microsoft Teams)
Wir nutzen Microsoft 365 und Microsoft Teams, zur Durchführung unserer üblichen Bürokommunikation sowie für Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und Bewerbungsgespräche.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie zu Ihren personenbezogenen Daten vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Anzeigename, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummer, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. In diesem Fall werden, die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Bei der Verwendung von Microsoft 365 werden Meeting-Metadaten (Diagnosedaten) durch Microsoft verarbeitet und auch in Drittländer außerhalb der EU/ EWR (i. d. R. USA) übermittelt, diese können in sehr seltenen Fällen Ihre personenbezogenen Daten enthalten.

In diesen Drittländern herrscht kein angemessenes Datenschutzniveau und es können keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer Daten gegeben werden (fehlende Durchsetzbarkeit von Betroffenenrechten und mögliche, unverhältnismäßige Zugriffe staatlicher Stellen auf Ihre Daten).

Im Rahmen der Microsoft-Lizenzverträge wurden die EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Ergänzend zu den vertraglichen Maßnahmen wurden technische und organisatorische Maßnahmen durch uns unternommen, dazu zählt auch die Verschlüsselung der Daten bei Transport und Speicherung.

Die Speicherdauer der Meeting-Metadaten beim Verantwortlichen beträgt 30 Tage, beim Auftragsverarbeiter können diese Metadaten bis zu 180 Tage verarbeitet werden.

Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt dann, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen, wenn Ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zweckes nicht mehr erforderlich oder wenn eine Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Bewerberdaten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Interessenten und Kunden: Marketing / Online-Seminare

Ihre Daten verarbeiten wir für folgende Zwecke:

Durchführung der Veranstaltung (ggf. mit Teams): Verarbeitung von Angaben zu Titel/Vor- und Nachname, Funktion, Unternehmen, E-Mailadresse, Anmeldedaten, IP-Adresse, Dauer der Veranstaltung, Zeitpunkt der Abgabe von Chatnachrichten sowie ggf. übermittelte Inhalte zur Durchführung der Veranstaltung und der Kommunikation während der Veranstaltung. Weitere Informationen zu Microsoft Teams finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Microsoft: https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung kann die Einwilligungserklärung Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO darstellen, welche Sie im Rahmen der Anmeldung bzw. Registrierung ausdrücklich erteilen.

Sofern Sie uns eine Werbeeinwilligung erteilt haben oder berechtigte Interessen unsererseits gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 f. DS-GVO für Direktwerbung bestehen, werden wir Sie auch zukünftig für weitere Veranstaltungen einladen. Sie können dem Erhalt von Werbung jederzeit für die Zukunft widersprechen.

Wir nutzen ebenfalls MS Teams für interne Veranstaltungen. Daher kann als Rechtsgrundlage für die Veranstaltung ebenfalls die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses (Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG) oder berechtigte Interessen (Informationsveranstaltungen, Kompetenzentwicklungen, Fachseminare usw.) i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S.1 f. DS-GVO zum Tragen kommen.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie zu Ihren personenbezogenen Daten vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Anzeigename, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummer, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. In diesem Fall werden, die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
Die Rechtgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bereitstellung einer effizienten Plattform zur Durchführung von Online-Meetings. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Bei der Verwendung von Microsoft 365 werden Meeting-Metadaten (Diagnosedaten) durch Microsoft verarbeitet und in Drittländer außerhalb der EU/ EWR (i. d. R. USA) übermittelt, diese können in sehr seltenen Fällen Ihre personenbezogenen Daten enthalten.

In diesen Drittländern herrscht kein angemessenes Datenschutzniveau und es können keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer Daten gegeben werden (fehlende Durchsetzbarkeit von Betroffenenrechten und mögliche unverhältnismäßige Zugriffe staatlicher Stellen auf Ihre Daten).

Im Rahmen der Microsoft-Lizenzverträge wurden die EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Ergänzend zu den vertraglichen Maßnahmen wurden technische und organisatorische Maßnahmen durch uns unternommen, dazu zählt auch die Verschlüsselung der Daten bei Transport und Speicherung.

Die Speicherdauer der Meeting-Metadaten beim Verantwortlichen beträgt 30 Tage, beim Auftragsverarbeiter können diese Metadaten bis zu 180 Tage verarbeitet werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Artikel 22 DS-GVO findet nicht statt.

Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Für uns zuständig ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65021 Wiesbaden (www.datenschutz.hessen.de). Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DS-GVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DS-GVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie als betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Transkriptionsfunktion

Microsoft Teams Besprechungen können transkribiert werden. Die Transkription ist nicht in jeder Besprechung aktiviert. Sofern die Transkription aktiviert wird, werden zunächst alle Teilnehmenden stummgeschaltet und die Videokameras deaktiviert. Mit der erneuten Aktivierung von Mikrofon und/oder Kamera erklären Sie sich mit der Durchführung der Transkription einverstanden. Im Rahmen der Transkription werden folgende Daten verarbeitet: Zuordnung der gesprochenen Beiträge zu den jeweiligen Teilnehmenden, textliche Transkription der gesprochenen Inhalte sowie Zeitstempel der jeweiligen Äußerungen. Rechtsgrundlage sind unsere berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der effizienten Dokumentation von Besprechungsinhalten, der Verbesserung der Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen sowie der Unterstützung bei der Erstellung von Terminprotokollen und Aufgabenlisten. Die erstellten Transkriptionen werden für einen Zeitraum von 120 Tagen aufbewahrt.

Stand: 15.01.2026